

# Minikonventionskarte – © DBV e.V.

Name:  Name: **Volker H. Schendel**

**Grundsystem:** **5er OF - SAYC modifiziert**

**1er-Eröffnungen:** Mindestlänge: 1♣: **3** 1♦: **3** 1♥: **5** 1♠: **5**

1♣	vorbereitend, ab 12 FL		
Antw.:	Nat.		
1♦	Meistens 4 <sup>+</sup> (Ausnahme: 4-4-3-2 Vert.), ab 12 FL		
Antw.:	Nat.		
1♥	Ab 12 FL		
Antw.:	2 SA Jacoby/Alvensleben partieforcierend		
1♠	Ab 12 FL		
Antw.:	2 SA Jacoby/Alvensleben partieforcierend		
1 SA	in Nichtgefahr: <b>14 - 17 FL</b>	in Gefahr: <b>14 - 17 FL</b>	
	kleines Single möglich: <input type="checkbox"/>	Single Topfigur möglich: <input checked="" type="checkbox"/>	<b>X</b>
	5-er Oberfarben enthalten: <input type="checkbox"/>	regelmäßig: <input checked="" type="checkbox"/>	selten: <input type="checkbox"/>
Antw.:	2 SA – beide Oberfarben 4/4; 2♣ = Stayman ; Jacoby Transfer bis 3♣; 2♠ = Transf. auf ♣ od. 5-5(4) in UF, schwach/stark: 3♣ = Transf. auf 3♦; 3♦ = genau einl. Mit 6er ♦; 4♦ = 5 – 5 in Oberfarben (Auf 2♠ reizt Eröffner 2SA mit mind. 3er ♣)		

## 2er-Eröffnungen:

2♣	Stärkste Eröffnung ab 21 FL oder SA 22-23 FL od. SA 27-28 FL Wenn kein 2SA-Rebid, dann Partieforcing!
Antw.:	2♦ = Relay
2♦	Weak Two (kann mal 5er sein) 5-11 FL
Antw.:	2 SA-Frage nach Stärke
2♥	Weak Two (kann mal 5er sein) 5-11 FL
Antw.:	2 SA-Frage nach Stärke
2♠	Weak Two (kann mal 5er sein) 5-11 FL
Antw.:	2 SA-Frage nach Stärke
2 SA	20 – 21 FL – kann 5er Oberfarbe enthalten
Antw.:	3♣ = Stayman; Jacoby Transfer, 4♦ = 5 – 5 in Oberfarben

## Besonderheiten bei Eröffnungen auf höherer Stufe:

5 - 11 FL - ab 6-er Länge

## Sonstige Konventionen:

3SA = 25-26 FL; Unusual 2 SA; 3.Farbe = Forc.; 4.Farbe = PF

## Gegenreizung gegen natürliche Farberöffnung:

Informationskontra: ab **10 F** verspricht: Oberfarben:  Werte:

Farbgegenreizung auf 1er Stufe mit **8 FL** bis **18** FL

Farbgegenreizung auf 2-er Stufe mit **10FL** bis **18** FL

Stil der Gegenreizung: **je weniger Punkte, desto besser die Farbe**

Weiterreizung: **natürlich**

1 SA Gegenreizung: Punktspanne in 2. Hand: **14 - 17** 4. Hand: **(10)11-14**

Antw.: siehe 1 SA-Eröffnung

Sprunggegenreizung: **Schwache Sprünge 3-11 FL; 2SA= die niedrigsten Farben 5/5; Übruff=die höchsten Farben 5-5; jeweils schwach od. stark**

## Gegenreizung gegen 1 SA Eröffnung:

DONT => Dbl = Einfärber; 2♣ = Treff und eine höhere Farbe;  
2♦ = Karo und eine höhere Farbe; 2♥ = Coeur und Pik;  
2♠ = Natürlich, jedoch schwächer als zuerst Dbl und dann 2♠;  
2SA = 5-5 in UF schwach oder 5-5 in OF stark (will 4 in OF spielen)

## Andere Gegenreizungen: (z.B. gegen starke ♣ oder Sperransagen)

## Ausspiele gegen Farbkontrakte: (Änderungen ankreuzen bzw. ergänzen)

- Höchste der Sequenz: **AK53, KDB7, DB984, 10986**
- Zweithöchste der Sequenz: **AKD6, KD106, DB986**
- Höchste der inneren Sequenz: **KB109, D1097**
- Zweithöchste der inneren Sequenz: **KB107, D10963**
- 3./5.:  4.höchste:  2./4.:  Sonstiges:

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten:

**4. höchste (2. höchste, wenn ohne Figur)**

## Markierung gegen Farbkontrakte:

Positive Karte Hoch:  Niedrig:  Sonstiges:

Gerade Länge Hoch:  Niedrig:  Sonstiges:

Abwürfe: **direkt**

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten:

-----
-------